

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09296211

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Helenenstraße 45; 47

Gem. * Fl-stck. * Flur Dölitz * 121/1; 122/1; 122/2

Kurzcharakteristik

Villa (Nr. 47) mit Nebengebäude (Nr. 45), Garten und Einfriedung; alte Dorflage Dölitz, Villa historistische Ziegelfassade mit Sandsteingliederungen, später Umnutzung der Nebengebäude zu einer Fabrik, baugeschichtlich und ortsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Nach Abriß zweier Fachwerkhäuser ließ der Arzt und Privatdozent Dr. Herrmann Haake 1883 von Mauermeister Otto Leonhardt einen schlichten Villenbau auf quadratischem Grundriß errichten. In den folgenden Jahren kamen an der Rück- und Seitenfront des Grundstücks die noch vorhandenen Wirtschaftsgebäude im Schweizerstil hinzu; der zur Bornaischen Straße gelegene diente als "Gartensalon". 1914 bis 1923 Umnutzung als Schokoladenfabrik, später Federstahlbetrieb, dabei Umbauten an Haupt- und Nebengebäuden.

Datierung 1883 (Villa und Gartensalon); 1886 Nebengebäude (Stall und Kutscherwohnung)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer **F 09296211 B**
Aufnahmejahr 2019
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Villa (Nr. 47)



Fotonummer **F 09296211 E**
Aufnahmejahr 2020
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Villa (Nr. 47)

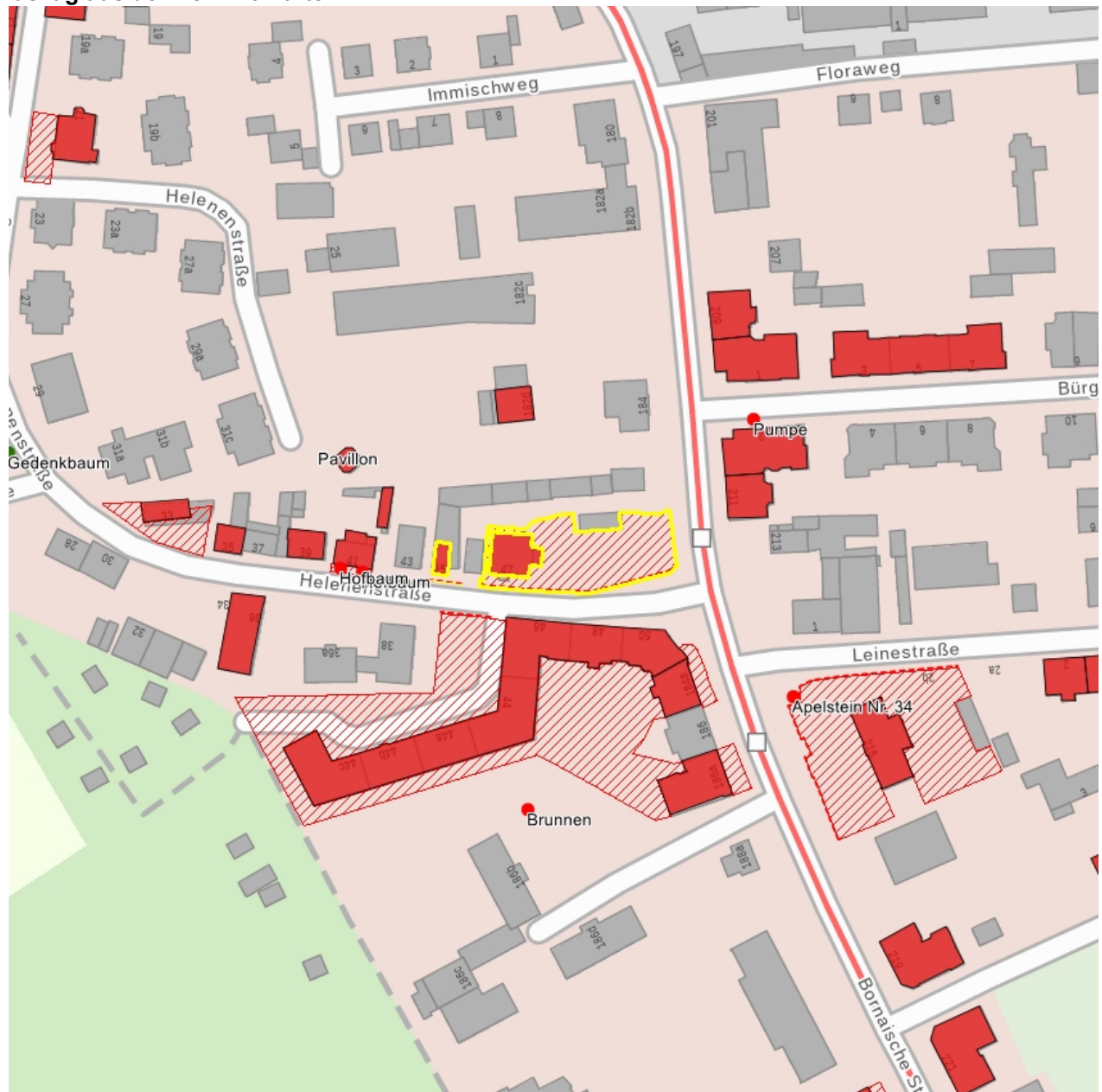


Fotonummer **F 09296211 F**
Aufnahmejahr 2021
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Villa (Nr. 47)



Fotonummer **F 09296211 H**
Aufnahmejahr 2025
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

